

! WAS HEUTE WICHTIG WIRD

WELT

Empfang Wenige Tage nach dem Besuch von US-Präsident Donald Trump in China reist Kremlchef Wladimir Putin nach Peking.
Zeremonie Ex-Kanzlerin Angela Merkel erhält im Europaparlament in Straßburg den Europäischen Verdienstorden.

DEUTSCHLAND

Wald Bundesagrarminister Alois Rainer (CSU) stellt in Berlin neue Daten zum Zustand der deutschen Wälder für das vergangene Jahr vor.
E-Mobilität Die Antragsplattform zur neuen E-Auto-Förderung startet. Anträge sind für Kauf und Leasing neuer Elektroautos möglich, auch rückwirkend zum Jahresanfang.

NRW

Besuch Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) bricht zu einer zweitägigen Reise nach Polen auf. Wüst besucht die NRW-Partnerregion Schlesien und im Verlauf der Reise erstmals das ehemalige deutsche Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau.

AN DIESEM TAG



Luca Waldschmidt
Foto: Imago/Beautiful Sports

geburtstag

Luca Waldschmidt, deutscher Fußballspieler (u.a. 1. FC Köln, VfL Wolfsburg, Benfica Lissabon), wird 30 Jahre alt.
Rebecca Hall, britische Schauspielerin und Regisseurin, wird 44 Jahre alt.

NAMENSTAG

Ivo, Pietro

HEUTE IST...

...Welttag des Fair Play

BLICK ZURÜCK

2006 Der Bundestag billigt die umstrittene Erhöhung der Mehrwertsteuer für Anfang 2007 von 16 auf 19 Prozent. Der Bundesrat stimmt am 16. Juni zu.
1891 Der Kronkorken wird von William Painter in Baltimore (US-Bundesstaat Maryland) zum Patent angemeldet. Am 2. Februar 1892 wird das Patent erteilt.

VON BIRGIT HOLZER

Paris. So richtig Stimmung kommt nicht auf an diesem Nachmittag in der Kongresshalle in Reims. „Ihr seid aber ruhig“, ruft die Politikerin Christelle Morançais den 850 Führungspersonlichkeiten der Partei Horizons zu, um die Stimmung anzuhetzen. Sie weiß, dass es in dieser frühen Phase des anlaufenden Präsidentschaftswahlkampfes in Frankreich wichtig ist, zu zeigen, dass die Bewerber Begeisterung bei ihren Anhängern wecken können. Auf die Dynamik kommt es an.

Allerdings hält Parteichef Édouard Philippe noch kein echtes Wahlkampf-Meeting ab. Laute Musik und eine Lichtershow bleiben aus, stattdessen hat sich der 55-Jährige für ein seriöses Format entschieden, um zu den wichtigsten Mitgliedern seiner politischen Bewegung zu sprechen. Der Hintergrund der Bühne leuchtet in feierlichem Dunkelblau – die Farbe der französischen Konservativen. Der Parteiname Horizons, Horizonte, setzt sich in hellen Lettern davor ab. Neben dem Pult hängen die französische und die europäische Flagge. Und dahinter steht Philippe, der keine Zweifel an seinen Ambitionen lässt: Der frühere Premierminister unter Präsident Emmanuel Macron will in knapp einem Jahr dessen Nachfolger werden.

Übersichtliches Kandidatenfeld

Die Präsidentschaftswahl im April 2027 wird stark umkämpft sein, da Macron nach zwei Mandaten nicht ein drittes Mal in Folge antreten darf. Aktuell erscheint das Feld der möglichen Kandidaten noch unübersichtlich. Nicht alle haben ihre Absichten schon erklärt, doch viele zeigen Interesse oder loten noch ihre Chancen aus, darunter beispielsweise der sozialistische Ex-

Strafe einer mehrjährigen Nichtwählbarkeit und Hausarrest mit elektronischer Fußfessel bestätigt werden, geht der 30-jährige Bardella ins Rennen.

In jedem Fall hat der RN gute Chancen, zumindest die zweite Runde zu erreichen. Philippe gilt laut Studien als einer der wenigen Kandidaten, der die Rechtsaußenpartei in der Stichwahl schlagen kann. Ihm nutzt seine Erfahrung als einstiger Regierungschef in Macrons erfolgreichsten ersten drei Jahren, als die Arbeitslosigkeit und das Defizit sanken. Damals herrschte noch Optimismus, zunächst sogar Aufbruchsstimmung. Allerdings führte die von Philippe forcierte Geschwindigkeitsbegrenzung auf Landstraßen von 90 auf 80 Stundenkilometer und eine höhere Ökosteuer auf Benzin und Diesel ab Herbst 2018 zur Gelbwesten-Protestbewegung und damit zur ersten massiven Krise, mit der Macrons Regierung konfrontiert war.

Jugendjahre in Bonn

Groß war die Überraschung im Mai 2017 gewesen, als der neu gewählte Präsident ihn, ein aufsteigendes Talent der Republikaner, aber landesweit weitgehend unbekannt, an seine Seite holte. Philippe trug damals noch einen markanten dunklen Vollbart, war schlank und groß gewachsen und wirkte als ideale Ergänzung zum dynamischen, aber nervöseren Macron. Privat verband beide eine Passion: Boxen. Zudem hatte der Präsident Deutschland als seinen Hauptpartner erkoren, und es konnte nur nutzen, dass der Premierminister fließend Deutsch sprach. Philippe wuchs zwar überwiegend in Frankreich auf. Doch als sein Vater 1986 Lehrer am französischen Lycée De Gaulle-Adenauer in Bonn wurde, zog die Familie in die damalige Bundeshauptstadt. Philippe war damals ein Teenager. Er blieb für zwei Jahre, legte sein Abitur ab und ging danach fürs Studium zurück nach Frankreich.

Knapp drei Jahre lang bildete er mit Macron später ein schneidiges Regierungs-Duo – bis der Präsident inmitten der Corona-Pandemie seinen beliebten Regierungschef entließ. Beobachter vermuteten, dass der Präsident nicht in den Schatten gestellt werden wollte. In der Krise konnte Philippe mit seiner ruhigen, sachlichen Art punkten. „Ich wurde ihm zu sehr Premierminister“, erklärte er selbst später. Das heißt: Für Macrons Geschmack hatte er etwas zu viel Stärke und Eigenständigkeit erlangt.

Doch der Bruch erwies sich als Chance. 2021 gründete Philippe seine Partei, die sich an der Regierung beteiligt und für eine liberal-konservative, pro-europäische Linie steht. Horizons verfügt inzwischen über eigene Abgeordnete und damit auch über finanzielle Ressourcen und Einfluss. So hielt sich Philippe im Kreis der beliebtesten Spitzenpolitiker, obwohl er sich äußerlich stark veränderte. Aufgrund einer ungefährlichen Autoimmunerkrankung verlor er seinen Bart, die

Kann Philippe die Radikalen stoppen?

Emmanuel Macrons früherer Premierminister tritt bei der französischen Präsidentschaftswahl mit seiner eigenen Partei an – Umfragen sagen ihm gute Chancen voraus



Édouard Philippe bei einem Auftritt in Le Havre

Foto: Imago/Abaca

Augenbrauen und einen Teil seiner Kopfbehahrung. Hält man ein Foto von 2017 neben eines von heute, ist erst auf den zweiten Blick erkennbar, dass es sich um denselben Mann handelt.

Angesichts der großen Unbeliebtheit des Präsidenten ist es ein Vorteil für Philippe, dass den beiden ein unterkühltes Verhältnis nachgesagt wird. Während der Regierungskrise im vergangenen Herbst rief er Macron sogar öffentlich zum Rücktritt auf – ein Tabubruch. Dennoch bezeichnete ihn Bardella kürzlich als „Macron II“, in der Absicht, ihn zu diskreditieren. Zuvor hatte Philippe den RN für seine zahlreichen Kurswechsel, etwa hinsichtlich der Hal-

tung zur EU oder zur Rentenreform, kritisiert. Fürchtet der RN ihn als seinen gefährlichsten Rivalen? Oder anders gefragt: Kann Philippe einen möglichen Sieg der Rechtsextremen noch abwenden?

Mit einem Jahr Vorlauf lasse sich der Ausgang französischer Präsidentschaftswahlen nur schwierig vorhersagen, betont der Politikwissenschaftler Olivier Rouquan. „Die Entscheidung kann von den Ereignissen während des Wahlkampfes und sogar bis zur letzten Woche abhängen, beispielsweise von Skandalen, wie wir es zuletzt mehrmals erlebt haben.“ Seit Macrons Machtantritt 2017 seien die politischen Parteien und Kulturen zersplittert,

führt der Experte aus. Das mache die Wahlabsichten der Menschen noch schwerer vorhersehbar. Allerdings erscheinen ihm die Aussichten für die gemäßigten Kandidaten schlechter als in der Vergangenheit, zumal deren Zahl groß sein dürfte. „Die Kräfte im Zentrum werden zunehmend von den radikalen Rändern zerrieben.“ Zumindest die Rechtsextremen scheinen sich auf einem hohen Niveau etabliert zu haben, so Rouquan.

Bardella und Le Pen geben sich Mühe, auch Kreise zu gewinnen, die ihnen bislang feindselig gegenüberstanden. Bardella verfolgt dabei eine deutlich liberalere Linie als seine Mentorin. In einem Interview mit der „FAZ“ sprach er gerade von Berührungspunkten mit Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU), auch begrüße er gemeinsame Rüstungsprojekte. Von der AfD distanzieren er sich aufgrund von deren „extremem Rhetorik“ in historischen Fragen und Europa-Feindlichkeit. Allerdings forderte der Rechtsextreme, dass in Migrationsfragen nationales über europäisches Recht stehe, die Schengen-Regeln überarbeitet und Grenzkontrollen eingeführt werden sollen.

Elitärer Werdegang

Für die RN-Anhänger wäre eine weitere Wahl-Niederlage demotivierend, sagt Politologe Rouquan: „Um attraktiv zu bleiben, bräuchte die Partei einen Sieg.“ Denkbar wäre in der Zukunft auch eine weitere Annäherung mit den Republikanern. Der Vorsitzende der einstigen Volkspartei, Bruno Retailleau, hat etliche ideologische Übereinstimmungen mit den Rechtsextremen und ist ebenfalls Kandidat, liegt jedoch klar hinter Philippe. Bedrohlicher könnte diesem der Chef von Macrons Partei Renaissance, Gabriel Attal, werden. Der 37-Jährige positioniert sich links von Philippe, hat ebenfalls mit Macron gebrochen, ähnelt ihm aber sowohl äußerlich mit seinen schmal geschnittenen Anzügen, als auch hinsichtlich seines Kommunikationstalent. Auch zeichnet Attal, ähnlich wie einst Macron, der unbedingte Wille aus, weit zu kommen. Gerade hat er ein Buch veröffentlicht, indem er seinen persönlichen und politischen Weg nachzeichnet und offen zu seiner Homosexualität und seiner Liebe zum EU-Kommissar Stéphane Séjourné steht.

Ist die französische Gesellschaft bereit für einen homosexuellen Präsidenten? Oder wird sie sich für einen Mann entscheiden, Bardella, dessen Eltern italienische und algerische Wurzeln haben und der dennoch größte Härte für Einwanderer fordert? Eine Frau mit dem belasteten Nachnamen Le Pen? Oder eben mit Édouard Philippe für einen Mann, der ähnlich wie viele Präsidenten einen elitären Werdegang hat, seriös auftritt, viel verspricht – aber damit auch erneut schwer enttäuschen kann? Elf Monate vor der Wahl ist der Vorhang für die Kampagne geöffnet und alle Fragen sind offen.

Wir feiern 2 Jahre Veloland Mittelstadt

FAHRRÄDER – E-BIKES – GRAVEL – KINDERRÄDER – LEASING – MEISTERWERKSTATT – SERVICE

<h3>Bulls Grinder 3</h3> <p>Alu-Rahmen und Carbon Gabel 12-Gang Shimano GRX Schaltung hydraulische Shimano GRX Scheibenbremse verschiedene Farben erhältlich</p> <p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Top Preis 1499,- €</p>	<h3>Bulls Sharptail Street 1</h3> <p>Bulls Sharptail Street 1 21-Gang Schaltung Shimano Nabendynamo V-Break Bremse Suntour Federgabel</p> <p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Preis 1999,- €</p>	<h3>Die Trucks sind los – kommen Sie vorbei und testen Sie verschiedene E-Bikes ausgiebig</h3> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;"> <p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">i:SY Truck Freitag, 22. 5. 2026 von 10 – 18 Uhr</p> </td> <td style="width: 50%; border: none;"> <p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Kalkhoff Truck Fr., 22. 5. 2026 von 10 – 18 Uhr Sa., 23. 5. 2026 von 9 – 13.30 Uhr</p> </td> </tr> </table> <p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center; font-weight: bold;">Gutschein über 222,- € für alle nicht reduzierten E-Bikes von Kalkhoff & i:SY</p>	<p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">i:SY Truck Freitag, 22. 5. 2026 von 10 – 18 Uhr</p>	<p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Kalkhoff Truck Fr., 22. 5. 2026 von 10 – 18 Uhr Sa., 23. 5. 2026 von 9 – 13.30 Uhr</p>	<h3>Pegasus Premio EVO 12 Lite Auto</h3> <p>Bosch Performance Line CX Motor Upgrade auf 120 NM möglich 800 Wh Akku, Bosch Kiox 500 Display 12-Gang automatische Schaltung Tektro Scheibenbremse Suntour Mobie Federgabel</p> <p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Preis 4999,- € Sonderpreis 4599,- €</p>	<h3>Kalkhoff Entice 3 Season</h3> <p>Bosch Performance Line CX Motor Bosch Purion 200 Display 540 Wh Akku, 9-Gang Shimano Cues Schaltung, hydraulische Scheibenbremse von Shimano auch als Herrenrad erhältlich</p> <p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Preis 3299,- € Minus Gutschein 222,- € Unser Preis 3077,- €</p>	<h3>i:SY Skyfly E5 7R F PX</h3> <p>Carbon-Rahmen & Gabel Bosch Performance Line PX Motor 545 Wh Akku, Bosch Kiox 500 Display hydraulische Scheibenbremse von Shimano, höhenverstellbarer Lenker Gewicht nur 19,6 kg</p> <p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Preis 5799,- € Minus Gutschein 222,- € Unser Preis 5577,- €</p>
<p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">i:SY Truck Freitag, 22. 5. 2026 von 10 – 18 Uhr</p>	<p style="background-color: #e67e22; color: white; padding: 5px; text-align: center;">Kalkhoff Truck Fr., 22. 5. 2026 von 10 – 18 Uhr Sa., 23. 5. 2026 von 9 – 13.30 Uhr</p>						

IN UNSEREM GESCHÄFT FINDEN SIE VIELE WEITERE ANGEBOTE AN FAHRRÄDERN UND E-BIKES! 222,- GUTSCHEIN GÜLTIG BIS ZUM 30.05.26

Veloland Mittelstadt (Radsport Mittelstadt GmbH)
Olof-Palme-Str. 1a · 51371 Leverkusen · 0214 / 8 200 900 · www.veloland-mittelstaedt.de · info@veloland-mittelstaedt.de

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di-Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr